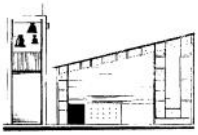
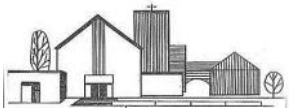
KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF
Pfarrbrief Nr. 12/01
(79. Jahrgang)
Dezember 23/Januar 24





die brücke

Advent - Weihnachten

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Advent ist einerseits eine sehr ruhige und besinnliche Zeit, andererseits aber auch eine sehr hektische Zeit, wo wir sehr gefordert sind mit vielen Vorbereitungen. Beides soll zum Tragen kommen und Beides soll zu ihrem Recht kommen. Da ist es aber dann wichtig, dass kein Aspekt untergeht in diesen Tagen und Wochen vor Weihnachten.

Der „Andere Advent“ greift diese Zweipoligkeit der Adventszeit heuer auf unter dem Stichwort „Wurzeln und Flügel“. D. h. wir sollen achtgeben, wir sollen drauf schauen, dass wir gut verwurzelt sind in unserem Alltag, in unserem Leben, dass wir bodenständig sind und bleiben, nicht einfach abheben und uns aus den Aufgaben des Alltags davonstehlen und davonmachen. Das wäre zu einfach und zu billig. Da würden wir uns selbst und anderen nicht gerecht werden.

Die Adventszeit ist und wäre so eine Zeit, wo wir unsere „Wurzeln“ wieder stärken und festigen könnten: durch die Mitfeier der Rorate-Gottesdienste, durch den Blick auf das Wort Gottes, die Heilige Schrift, durch die hoffnungsvollen Worte, die uns in den Schriftlesungen dieser Tage zugesagt werden, in den letzten Tagen vor Weihnachten besonders durch die sogenannten O-Antiphonen. Gottes adventliches Wort konkret hineingesprochen in unseren Alltag kann unseren Glauben festigen und stärken, damit wir wieder ein stabiles Fundament haben gerade auch für diese Adventszeit, die ja nach außen hin eine sehr hektische und stressige Zeit ist.

Da kommt aber dann auch gleich der zweite Aspekt zur Sprache und zum Tragen: Wer ein festes Fundament, wer tiefe Wurzeln hat, der darf sich ab und zu auch „Flügel“ gönnen, der darf sich ab und zu „auf und davon machen“, sich über den Alltag erheben und sich Zeiten der Ruhe, der Stille, der Besinnung und der Betrachtung leisten. Wer tiefe Wurzeln hat, der darf sich dem „Himmel“ entgegenstrecken und kann besonders offen und bereit sein für Gottes und Jesu Kommen in diesem Advent.

Und das Schöne dran ist: Beides bedingt sich gegenseitig. Wer sich Zeit nimmt, um seine „Wurzeln“ zu stärken, dem werden auch „Flügel“ geschenkt. Und wer sich „Flügel“ leistet, Zeiten für sich selbst und mit Gott, dem werden auch wieder tiefere „Wurzeln“ wachsen. Und beides ist Advent. Und so gesehen ist unser Leben im Advent mit einer Baustelle zu vergleichen, bei der es gleichzeitig um den „Hoch- und den Tiefbau“ geht. Erst wenn uns beides gelingt, erst wenn wir beide Richtungen wieder „bearbeiten“, werden wir auf gute Art und Weise unsere „Mitte“ wieder finden, die für jeden Menschen wichtig ist. Bei allem aber kommt es in diesem Advent wieder drauf an (wie Max Feigenwinter sagt), dass wir ruhig werden: „Lass dir Zeit, schließe die Augen; es ist deine Zeit, genieße diese Minuten, da du nichts erreichen musst; sag Ja zu deinen Gedanken, Ja zu deinen Gefühlen, du darfst sein wie du bist, einmalig und einzigartig. Entdecke deine Möglichkeiten, brich auf und geh Weihnachten entgegen.“

Dass uns das gelingt, das möchte ich uns allen wünschen

Ihr Pfarrer
Edmund Wolfsteiner

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

  Pfarrer Edmund Wolfsteiner: Auf Vereinbarung täglich außer Montag
  Gemeindereferent Markus Fiedler: Auf Vereinbarung täglich außer Donnerstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
  (Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**
  Frau Lehnert ist erreichbar (Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**
  Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ……..... 63 61 07
  Gemeindereferent Markus Fiedler……..6 32 54 81
  Kindergarten……..……6 32 53 18
  Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
  Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser ……... 9 88 70 80
  Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf) ……...6 49 47 97
  2.Vorsitzende Kirchortsrat:
  Peter Heinl Tel.: 4 10 39 18 und Christine Heller: ……..…..…9 64 41 79
  Leiter Kinderchor, Herr Grund…… …...1 32 40 45

- **Fax-Nummer**
  Pfarramt……..……6 32 58 67

- **E-Mail-Adressen**
  Homepage Pfarramt …….……..……. www.hl-familie-nbg.de
  Homepage Katzwang……..www.pfarrei-st-marien.de
  Aufruf des Katzwanger Pfarrbriefes unter „Aktuelles“
  E-Mail Pfarramt …….……. pfarramt@hl-familie-nbg.de
  E-Mail-Pfarramt Katzwang……katzwang@bistum-eichstaett.de
  E-Mail Gemeindereferent……...mfiedler@bistum-eichstaett.de
  Homepage-Jugend ……..……..…www.kleine-heilige.de
  E-Mail-Jugend ……..……...jugend@kleine-heilige.de
  E-Mail Kinderchor……..……..kijuchor.reichelsdorf@web.de
  E-Mail Kirchenchor……...kirchenchor@hl-familie-nbg.de
  E-Mail Ministranten ……..…..……..ministranten@kleine-heilige.de
  Homepage-Kindergarten ……...…www.kindergarten-reichelsdorf.de
  Homepage Caritas-Soz. ……...…www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
  E-Mail Caritas-Soz. ……..…...sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de
  Kath. Stadtkirche Nürnberg……..……stadtkirche-nuernberg.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**
  IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35
  BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**
  IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35
  BIC: GENODEF1M05

Gottesdienstordnung

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Sonntagsgottesdienst
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen
8.00 Uhr Dienstag, Freitag
19.00 Uhr Mittwoch

Advent
19.00 Uhr Mittwoch Rorate

Beichtgelegenheit
jeden Mittwoch 18.30 –18.50 Uhr
jeden Samstag 17.00 - 17.30 Uhr
Winterzeit 16.00 - 16.30 Uhr

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst
9.00 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen
19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit
18.30 Uhr jeden Donnerstag

Dietersdorf „ St. Hedwig“

18.00 Uhr Samstag

17.00 Uhr Samstag (Winterzeit)

Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!

T e r m i n e

Dezember

Sonntag, 03.12. 1. Advent

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst als Familiengottesdienst Mitgestaltung: „Hl. Bimbam“

Montag, 04.12.

Wolkersdorf
18:30 Uhr ökum. Gottesdienst zur Eröffnung des Lebendigen Advents
19:30 Uhr Hausgottesdienst

Donnerstag, 07.12.

Anmeldeschluss zur Sternsingeraktion Reichelsdorf

Freitag, 08.12.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Familienkreis

Sonntag, 10.12. 2. Advent

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
16:00 Uhr Vorbereitungstreffen: Sternsingeraktion

Dienstag, 12.12.

Wolkersdorf
19:00 Uhr Bußgottesdienst im Advent

Mittwoch, 13.12.

Reichelsdorf
18:00 Uhr Infoabend für Firmlinge

Donnerstag, 14.12.

Reichelsdorf
14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim
19:00 Uhr Treffen mit Generalvikar (KOR u. KiV)

Freitag, 15.12.

Tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder
Reichelsdorf
18:00 Uhr Waldweihnacht der Jugend

Sonntag, 17.12. 3. Advent (Gaudete)

Gottesdienstordnung der Sonntage

Donnerstag, 21.12.

Reichelsdorf
19:00 Uhr SSG-Weihnachtskonzert - Jubiläum 50 Jahre SSG

Sonntag, 24.12. 4. Advent - Hl. Abend

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
15:00 Uhr Kinderkrippenfeier
22:00 Uhr Christmette
Wolkersdorf
16:30 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel
Dietersdorf
22:00 Uhr Christmette (Wortgottesdienst mit Kommunionspendung)

Montag, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor
Wolkersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst
Dietersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 31.12. Fest der Hl. Familie

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Januar

Montag, 01.01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Gottesdienstordnung der Sonntage
Dietersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 05.01.

Sternsingeraktion Reichelsdorf/ Wolkersdorf/Dietersdorf

Samstag, 06.01. Erscheinung des Herrn

Sternsingeraktion Reichelsdorf/ Wolkersdorf/Dietersdorf
Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst mit Einzug der Sternsinger
Dietersdorf
17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07.01. Taufe des Herrn

Gottesdienstordnung der Sonntage – Sternsingeraktion Dietersdorf und Reichelsdorf

Katzwang
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst als Startgottesdienst zur Firmung

Donnerstag, 11.01.

Reichelsdorf
20:00 Uhr Sitzung KOR

Sonntag, 14.01. 2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)

Gottesdienstordnung der Sonntage – Vorstellung der Erstkommunionkinder im Rahmen des Pfarrgottesdienstes in Reichelsdorf um 10:15 Uhr

Sonntag, 21.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage

Dienstag, 23.01.

Reichelsdorf
19:30 Uhr ök. Erwachsenenbildung: „Bunt statt grau. Die Bedeutung der Farben“ (ev. Gemeindehaus)

Donnerstag, 25.01.

Reichelsdorf
14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf

Samstag, 27.01.

Reichelsdorf
9:00 Uhr Klausurtag beider KOR zur Erstellung des Pastoralkonzeptes

Sonntag, 28.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage

Terminvorschau

Freitag, 02.02. Reichelsdorf
19:00 Lichtmessgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 14.02. Reichelsdorf
19:00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst

Samstag, 24.02. Reichelsdorf
9:00 Uhr Firmeinkehrtag

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 26.01.2024** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag, 26.01.2024, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf, den Pfarrbrief nach den Gottesdiensten abzuholen.

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 10.01.2024 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam

Ein „Lebendiger Adventskalender“ im Zwieseltal im Jahr 2023

Gemeinsam als evangelische und katholische Kirchengemeinden haben wir auch für diese Adventszeit wieder Menschen gefunden, die beim Lebendigen Adventskalender Gastgebende sein können.
Im Dezember öffnen sich Fenster oder Türen für ein kleines Adventserlebnis.

Eine Familie oder Gruppe bereitet eine Geschichte vor, es wird gesungen und gebetet. Und anschließend gibt es ein Tässchen Punsch oder Tee, ein paar Plätzchen und Zeit für Gespräche. Lassen Sie sich einladen!

An folgenden Tagen werden Sie erwartet:

Mo., 4.12.	18.30 Uhr	Ökumenischer Beginn in der katholischen Kirche, Hofackerweg, **Wolkersdorf**
Fr., 8.12.	**17 Uhr**	Kindertagesstätte Zwieseltal, Am Wasserschloss 3, **Wolkersdorf**
Mo., 11.12.	18.30 Uhr	Familie Amm-Deilke, Rankenweg 15, **Wolkersdorf**
Fr., 15.12.	**17 Uhr**	Familie Hainz, Wolkersdorfer Berg 35, **Wolkersdorf**
Mo., 18.12.	18.30 Uhr	Familie Riedl, Vorderer Rotenberg 9, **Dietersdorf**
Mi., 20.12.	18.30 Uhr	Familie Scheuerpflug, Alte Dietersdorfer Straße 26, **Dietersdorf**

Neue(r) Austräger(in) für unseren Pfarrbrief „die brücke“ gesucht

Ab der Ausgabe Februar/März 2024 suchen wir dringend jemanden, der bereit ist, in Dietersdorf in folgenden Gebieten: Alte Dietersdorfer Str., Heroldsberg, Kirchenberg, Oberbaimbacher Weg, Raubershof und Schimmelgraben/Wirthsfeld, ca. 35 Stk. unseres Pfarrbriefes zu verteilen.

Wer sich vorstellen kann, uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen, melde sich bitte im Pfarramt unter Tel.: 63 61 07.

Herzlichen Dank an Frau Lang, die über viele Jahre „die brücke“ in diesen Gebieten zuverlässig verteilt hat- vergelt´s Gott dafür!

17.12.2023: Adventssingen

Adventssingen: Seht, die gute Zeit ist nah …

Liebe Gemeinde, wir laden Sie wieder herzlich ein zum **Adventssingen in der ev. Philippuskirche.**

Am 3. Adventssonntag wollen wir mit Ihnen gemeinsam mit Instrumentalbegleitung bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen, Musik und besinnliche Texte hören und uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss laden wir Sie ein, die adventliche Musik bei einer Tasse Punsch/ Glühwein und Gebäck nachklingen zu lassen. Haben Sie Lust dabei zu sein und mitzumachen? Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei, eine Spende für den Gemeindeverein ist willkommen.

Doris Naumann-Laun und Team

So., 17. Dezember 2023, 17:00 Uhr in der ev. Philippuskirche

Ökum. Erwachsenenbildung

BUNT STATT GRAU – Bedeutung von Farben

Unter diesem Titel ist **Konstanze Heß** im Rahmen der Ökumen. Erwachsenenbildung bei uns zu Gast. **Konstanze Heß** ist Dipl.-Sozialpädagogin und Dipl.-Tanztherapeutin und arbeitet im „Forum Erwachsenenbildung“ im Evang. Bildungswerk Nürnberg e.V.
Zu ihrem Vortrag gibt es folgende Information:

Farben wirken: sie können beruhigen, anregen, Appetit machen, Gefühle beeinflussen und vor Gefahren warnen. Und Farben wird auch religiöse Bedeutung zugewiesen. Warum und weshalb?

Der Vortrag informiert über psychologische und theologische Bedeutung von Farben.

Wir laden herzlich zu dem viel versprechenden Thema ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ludwig Frank
Di., 23. Januar 2024 /19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus der Philippuskirche

Wolkersdorf: Weltgebetstag 01.03.2023 - Palästina

Trotz des enttäuschenden Besuches unseres WGTs 2023 (Taiwan) hat das Team beschlossen, 2024 wieder den WGT durchzuführen (wir waren kurz vor der Aufgabe!).

Wir benötigen jedoch dringend Hilfe im Bereich Organisation/ Durchführung des Gottesdienstes (ca. 4 Treffen vorher) und Mithilfe bei der Bereitstellung eines landestypischen Büffets, sowie für die damit verbundene Küchenorganisation. Helferlisten liegen ab Oktober in der Christophoruskirche, sowie in der Kath. Kirche Verklärung Christi Wolkersdorf aus. Gerne können Sie sich auch im Pfarramt oder bei Anna Leist (0911/632 83 27) melden.

Herzlichen Dank vorab – Ihr WGT-Team Wolkersdorf

05. + 06.01.2023: Sternsingeraktion

Neue Gewänder für die Sternsinger 2024

Diese Saison werden sich die Sternsinger in Reichelsdorf, Wolkersdorf, Katzwang und Krottenbach in noch mehr königlichem Glanz präsentieren können: die fürstliche Kollektion wurde um weitere vier Gewänder ergänzt. Aus wunderschönen Stoffen, liebevoll entworfen und in Handarbeit genäht. Jetzt haben auch die Kleinsten und die Größten unter den Königen einen würdigen und passenden Umhang samt Schärpe. Zwei traumhafte Königskleider für die kleinen Nachwuchskönige und zwei edle Roben für unsere großen Sternsinger ergänzen nun die bestehende Kollektion und laden alle ein, sich als Sternsinger aufzumachen, um im neuen Jahr am 5. und 6. Januar den Segen in die Häuser zu bringen und für die benachteiligten Kinder dieser Welt Geld zu sammeln.

Macht auch ihr mit und meldet euch als Sternsinger an.

Anmeldung für Sternsinger-Kinder oder -Gruppen bis zum 07.12.23 mit den ausliegenden Anmeldezetteln oder per Email an: patricia.dunker@gmx.de (Betreff: Sternsinger-Anmeldung)

Im Januar starten die Sternsinger von Reichelsdorf wieder durch! Die Aktion Dreikönigssingen 2024 macht diesmal deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Sternsinger-Aktion: 05.+06. Januar 2024 (Fr. + Sa.)

Anmeldeschluss für die Sternsinger(-Gruppen): Do., 07.12.23

Vorbereitungstreffen: So., 2. Advent, 10.12.23, 16.00 Uhr

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Mach auch du mit und laufe am 5. und 6. Januar 2024 mit vielen Gleichgesinnten als Könige verkleidet zu den Häusern von Reichelsdorf, Mühlhof und Krottenbach, bringe den Segen und sammle Geldspenden. Das macht richtig Spaß – und es gibt viele Süßigkeiten!

Anmeldungen bitte per E-Mail an Patricia Wissel: patricia.dunker@gmx.de (Betreff: Sternsinger-Anmeldung) oder in den Briefkasten der kath. Kirche „Hl. Familie", Eichstätter Platz 3.

Gleich anmelden! (Hier auf der Rückseite.)

Anmeldung Sternsinger Reichelsdorf 05.+06. Jan. 2024

1 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

☐ 1 Tag ☐ Beide Tage
☐ Fr., 5.1.24
☐ Sa., 6.1.24
☐ Wir sind eine komplette Gruppe (siehe alle Teilnehmer unten) oder
☐ Ich möchte mit folgenden Kindern in meiner Sternsinger-Gruppe laufen: _____

Name: _____
Geburtsdatum: _____ WICHTIG! Körpergröße: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Email: _____

2 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen

☐ 1 Tag ☐ Beide Tage
☐ Fr., 5.1.24
☐ Sa., 6.1.24
☐ Ich gehöre zur Gruppe

Anmelden bis 07.12.23

Name: _____
Geburtsdatum: _____ WICHTIG! Körpergröße: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Email: _____

3 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

☐ 1 Tag ☐ Beide Tage
☐ Fr., 5.1.24
☐ Sa., 6.1.24
☐ Ich gehöre zur Gruppe

Name: _____
Geburtsdatum: _____ WICHTIG! Körpergröße: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Email: _____

4 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

☐ 1 Tag ☐ Beide Tage
☐ Fr., 5.1.24
☐ Sa., 6.1.24
☐ Ich gehöre zur Gruppe

Name: _____
Geburtsdatum: _____ WICHTIG! Körpergröße: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Email: _____

B Ich laufe als Sternsinger-**Begleiter** mit und kann an folgenden Tagen:

☐ 1 Tag ☐ 1/2 Tag ☐ Beide Tage
☐ Fr., 5.1.24 (ggf. ☐ Vorm. ☐ Nachm.)
☐ Sa., 6.1.24 (ggf. ☐ Vorm. ☐ Nachm.)
☐ Ich gehöre zur Gruppe oder
☐ Ich möchte mit folgenden Kindern in meiner Sternsinger-Gruppe laufen: _____

Name: _____
(evtl.: Elternteil von): _____
Adresse: _____
Telefon: _____ Geburtsjahr: _____
Email: _____

28.01.2024: Kammermusik bei Kerzenschein

Rund um die Musik

Kammermusik bei Kerzenschein
"TUBISSIMO"
Unter diesem Motto steht die nächste „Kammermusik bei Kerzenschein“ in unserer Philippuskirche.
Es musizieren für Sie

Fabian Neckermann (Tuba) und Ludwig Frank (Klavier, Orgel).

Fabian Neckermann, geb. 1995 im unterfränk. Ochsenfurt, begann bereits mit 7 Jahren Tuba zu spielen. Nach einer zweijährigen Ausbildung zum staatlich geprüften Ensembleleiter folgte ab 2013 das Studium bei Prof. Jens Björn-Larsen an der Musikhochschule Hannover. Bereits mit 19 Jahren wird Fabian Neckermann Mitglied in der Jungen Deutschen Philharmonie und spielt im renommierten europäischen Gustav Mahler Jugendorchester. Mit zahlreichen Preisen ausgestattet gibt er bundesweit Konzerte. Gastspiele führten ihn zu so namhaften Orchestern wie dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, dem hr-Sinfonieorchester oder verschiedenen großen Berliner Orchestern. Zudem ist er regelmäßiger Gast bei berühmten Blechbläserensembles. 2018 erhielt Fabian Neckermann als Tubist eine Festanstellung im Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin. Seit dem Sommersemester 2021 ist er auch als Dozent für Tuba an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein tätig.

Wir in der Philippuskirche haben F. Neckermann auch schon im Posaunenchor erlebt und sind stolz, einen so hervorragenden jungen Musiker bei uns als Gast begrüßen zu dürfen. Am Klavier und der Orgel begleitet Ludwig Frank.
Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, H. Eccles, V. Williams, F. Gulda und C. Debussy.

Es ergeht herzliche Einladung!
Eintritt € 15,-- zugunsten des Ev. Gemeindevereins.

So., 28.01.2024 um19:30 Uhr in der ev. Philippuskirche

Sitzung des Kirchortsrats

Sitzung des Kirchortsrates
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-Reichelsdorf
am 19. Oktober 2023
Protokoll

Anwesend: Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Gemeindereferent Fiedler, Herr Gehring, Herr Grund, Herr Heinl, Herr Löw, Herr Reitenspies, Herr Schwerdt, Herr Wissel

Abwesend: Frau Heller, Frau Krebs, Frau Marcus, Herr Pietruschka

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht aus der KiV
4. Bericht aus dem PGR, besonders Info v. H. Generalvikar Alberter
5. Jugendarbeit
6. Lautstärke Glockengeläut Wolkersdorf
7. Veröffentlichung der Telefon-Nummer in "Das Örtliche"
8. Termine
9. Sonstiges
10. Termin für nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Geistliches Wort durch Herrn Wolfsteiner.

Zu TOP 2:

Es gibt keine Anmerkungen.

Zu TOP 3:

Herr Wolfsteiner informiert darüber, dass die evangelische Kirchenstiftung aus Katzwang angefragt hat, ob nach dem Umzug des Kindergartens in den Neubau der alte Kindergarten als Ausweichquartier für den evangelischen Kindergarten Katzwang zur Verfügung steht. Dies wurde beschlossen, als Miete wurde 2500 EUR monatlich vereinbart, Laufzeit ca. eineinhalb Jahre. Danach hat die Regens-Wagner-Stiftung in Eibach ihr Interesse bekundet, das Gebäude zu mieten.

Zu TOP 4:

Herr Heinl berichtet aus dem PGR. Herr Generalvikar Alberter hat die Pfarrei informiert, dass die Stelle, die Herr Wolfsteiner freimacht, ausgeschrieben wird, um den Sollstellenplan von 3 Hauptamtlichen zu erfüllen. Eine Neubesetzung der Stelle ist für den 1. September 2024 vorgesehen. Voraussetzung sind Bewerbungen.

Zu TOP 5:

Die Jugendarbeit in der Pfarrei hat sehr stark abgenommen. Es fehlen vor allem die Zwischenjahrgänge.

Herr Wolfsteiner weist darauf hin, dass ein Neuanfang erforderlich ist. Die Leiterrunde besteht aus 3 Teilnehmern, die sich mit Herrn Fiedler treffen. Herr Fiedler wird gebeten, die Leiterrunde zur nächsten Sitzung des KOR einzuladen, um über das weitere Vorgehen in der Jugendarbeit zu sprechen.

Zu TOP 6:

Es gibt eine Anfrage eines Anwohners in Kirchennähe, ob die Lautstärke der Glocken in Wolkersdorf verringert werden kann. Die Pfarrei wird eine Anfrage an den Glockenbeauftragten der Diözese bzgl. des weiteren Vorgehens richten.

Zu TOP 7:

Der KOR befürwortet das Herausnehmen der Telefonnummer der Pfarrei aus dem Telefonbuch „Das Örtliche“, um jährliche Kosten von über 400 EUR zu sparen, sofern die Kirchenverwaltung dies beschließen wird.

Zu TOP 8:

01.11. 2023, 14.30 Uhr Gräbersegnung.

12. 11. 2023, 18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Reichelsdorf.

1. Advent Familiengottesdienst

26. 11. 2023 Eine-Welt-Verkauf.

Zu TOP 9:

Die Verabschiedung von Herrn Wolfsteiner wird am Ostersonntag, 31.03.2024 nach dem 10.15 Uhr Gottesdienst mit einem Osterfrühstück stattfinden.

Herr Gehring berichtet, dass ihn Gemeindemitglieder angesprochen haben, dass die Lautsprecheranlage zu leise eingestellt ist. Herr Wolfsteiner weist darauf hin, dass ein lauteres Einstellen nicht möglich ist, da es in diesem Fall zu einem Pfeifen kommt. Er wird sich bemühen, näher an das Mikrofon zu gehen. Die betroffenen Personen werden von Herrn Gehring gebeten, sich in der Kirche lautsprechernah zu setzen. Die Überlegung, Sitzplätze für Hörgeschädigte auszuweisen, wird wegen der Schwierigkeit der Umsetzung nicht weiterverfolgt.

Zu TOP 10:

Donnerstag, 11. 01. 2024, 20.00 Uhr.

Herr Heinl Toni Reitenspies
Vorsitzender Schriftführer

Mesnerdienst in Reichelsdorf

Nach dem umfassenden Ausscheiden von Frau Reil als Mesnerin hat sich folgende neue Regelung auf ehrenamtlicher Basis ergeben.:
sonntags: Für den Mesnerdienst am Sonntag wechseln sich folgende Personen ab, so dass jede(r) ca. 1x im Monat mit dem Dienst dran ist: Frau Dr. Gehring -Vorbeck, Herr Hajduk, Frau Müller, Frau Reil.
werktags: an den Werktagen übernehmen folgende Personen den Mesnerdienst: Dienstag: Herr Ströbl, Mittwoch: Ehepaar Riedl, Freitag: Frau Reil.
Frau Sußbauer hat sich bereit erklärt, die Reinigung der Kirchenwäsche (einschl. Ministrantengewänder) zu übernehmen.

Herzlichen Dank allen, die diese Dienste (auch) künftig ausüben.

Pfarrer Wolfsteiner

„Hätte nicht gedacht, dass wir so weit kommen"

Theologe Thomas Söding zieht positives **Fazit der Weltsynode 2023**

Die Weltsynode in Rom ist für dieses Jahr zu Ende gegangen. Für Synodenteilnehmer Thomas Söding ist mehr geschafft worden als angenommen. Die Probleme seien erkannt worden. Jetzt sei wichtig, dass die Energie nicht verpuffe.

DOMRADIO.DE: Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden? Sind Sie glücklich?

Prof. Dr. Thomas Söding (Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, als Experte Teilnehmer an der Weltsynode): Das war heute noch mal ein richtig harter Tag. Stundenlang wurde dieser Text (Abschlussdokument, Anm. d. Red.) vorgelesen, der vorher mühsam erarbeitet worden war. Aber ich sage „Ende gut, alles gut". So weit wie heute konnte die katholische Kirche - Stand 2023 - kommen. Und jetzt geht der synodale Weg weiter.

DOMRADIO.DE: Wenn Sie auf den deutschen Weg schauen... Da gab es ja schon einige Dinge, die man beschlossen hat. Wie würden Sie es im Kontext mit dieser Weltsynode sehen?

Söding: Ich glaube, es ist jetzt eines ganz, ganz deutlich geworden: Die katholische Kirche hat weltweit verstanden, dass sie mit diesem Beharren auf dieser ganz festen bischöflichen Autorität nicht weiterkommt, sondern dass dies ein Teil des Problems und nicht ein Teil der Lösung ist.

Ja, wir brauchen ein starkes Bischofsamt, aber starkes Bischofsamt, starke Gemeinden, starke Vertretung, starke Partizipation. Das ist die Botschaft, die von der Weltsynode in Rom ausgeht. Das ist Rückenwind für das, was wir in Deutschland noch vorhaben.

Ich bin sicher, dass wir verschiedene Modelle zu erproben haben in der katholischen Kirche und das, was wir in Deutschland jetzt am 10. November mit dem synodalen Ausschuss beginnen oder neu beginnen und weiterführen, das ist eine relevante Möglichkeit.

DOMRADIO.DE: Wenn man auf das Ergebnis insgesamt schaut, kann man also sagen, Deutschland ist nicht allein?

Söding: Wir sind nicht allein, was die Probleme anbelangt, Gott sei's geklagt. Sexualisierte Gewalt, die systemische Ursachen hat, gibt es weltweit. Das ist auch aufgeschrieben worden, zum ersten Mal in der Klarheit in einem römischen Text, der ja in Wirklichkeit ein weltweiter Text ist.

Ja, es gibt ein paar, die sich vielleicht noch schärfere Formulierungen gewünscht hätten. Aber ich sage, es war nicht selbstverständlich, dass wir von diesen so genannten „Ursachen“ wegkommen, sondern dass wir jetzt eine klare Analyse haben. Das ist das eine.

Auf der anderen Seite wissen wir in Deutschland, wie viele Ressourcen es gibt, um wirklich in der Kirche voranzukommen. Selbstverständlich sind die Bischöfe wichtig. Selbstverständlich sind die Priester wichtig, aber die Gaben sind ja viel weiter verteilt.

Welche Rolle Frauen spielen – auch das ist zum ersten Mal in dieser Öffentlichkeit, in dieser Breite, mit dieser Wucht zum Ausdruck gebracht worden. Ja, da sind einzelne Forderungen wieder etwas schwach: „Lasst uns noch mal über die Ordination von Frauen nachdenken.“ Ja, macht mal, sage ich, da bin ich ziemlich hoffnungsvoll, was das Ergebnis anbelangt.

DOMRADIO.DE: Es ist ja sozusagen nur die vorletzte Etappe, der letzte Schritt kommt 2024. Gibt es irgendwie noch konkrete Arbeitsaufträge?

Söding: Das müssen wir immer zusammendenken. Ich hätte jetzt nicht unbedingt gedacht, dass wir so weit kommen, wie wir heute gekommen sind. Es ist tatsächlich auf zwei Jahre angelegt. Es gibt eine Fülle von Aufträgen, die jetzt formuliert worden sind. Das sind so viele, dass man fragen kann, ob sie alle innerhalb eines Jahres seriös beantwortet, gelöst werden können. Aber ich glaube, man muss in die richtige Richtung jetzt gehen.

Was fehlt bislang, ist noch mal eine Fokussierung auf zwei, drei ganz entscheidende wichtige Fragen, zu denen es auch taffe Antworten geben muss. Ich hoffe, dass diese Dynamik, die doch zum Schluss von dieser teilweise etwas mühsamen Synode ausgegangen ist, dann vielen, vielen Menschen hilft.

Jetzt ist wichtig, dass die Energie nicht verpufft. Jetzt ist es wichtig, dass Öffentlichkeit hergestellt wird. Es ist wichtig, dass in den Ländern dieses Thema aufgenommen wird, dass wirklich noch mal gesehen wird: Ja, wir haben eine Chance, die Kirche zu erneuern, und die müssen wir jetzt nutzen.

DOMRADIO.DE: Man hat immer gesagt, primär ist es eine Synode der Synodalität. Man will also auch definieren, wie zukünftig Entscheidungs- und Machtfragen geklärt werden…

Söding: Das halte ich tatsächlich für die Schlüsselfrage, weil wir natürlich viele einzelne Themen haben, auf die es neue Antworten geben muss. Aber auch die Art und Weise, wie das geschieht, ist wichtig. Das Problem ist erkannt worden.

Das Thema der strukturierten, der organisierten Partizipation findet sich an vielen verschiedenen Stellen dieses Textes, insbesondere unter zweierlei Rücksicht. Einerseits haben die Bischöfe eine Verantwortung, nicht alles an sich zu ziehen, sondern genau diese Prozesse der Beteiligung zu initiieren und damit auch einfach Macht abzugeben und Verantwortung zu teilen.

Die andere Seite liegt bei all denjenigen, die sich jetzt für diese katholische Kirche engagieren. Jetzt gibt es neue Möglichkeiten, diese müssen gestärkt werden. Bitte bringt euch ein!

DOMRADIO.DE: Abschließend eine Schlagzeile, die am Ende stehen sollte, wenn Sie sie machen müssten?

Söding: Mit der katholischen Kirche geht es weiter. Sie hat eine Zukunft und wenn sie eine Zukunft hat, dann in der Richtung, die ich heute erkannt habe.

Interview: Ingo Brüggenjürgen, www.DOMRADIO.DE, In: Pfarrbriefservice.de
Bild: www.synod.va / www.dbk.de, In: Pfarrbriefservice.de

Mitten unter uns

Viele mögen sie, manche meiden sie. Zu viel Trubel, zu viel Kommerz, zu viel Weihnachtsgedudel. Die sie mögen, kommen in Scharen, Jahr für Jahr, angezogen vom Zauber der Weihnachtsmärkte.

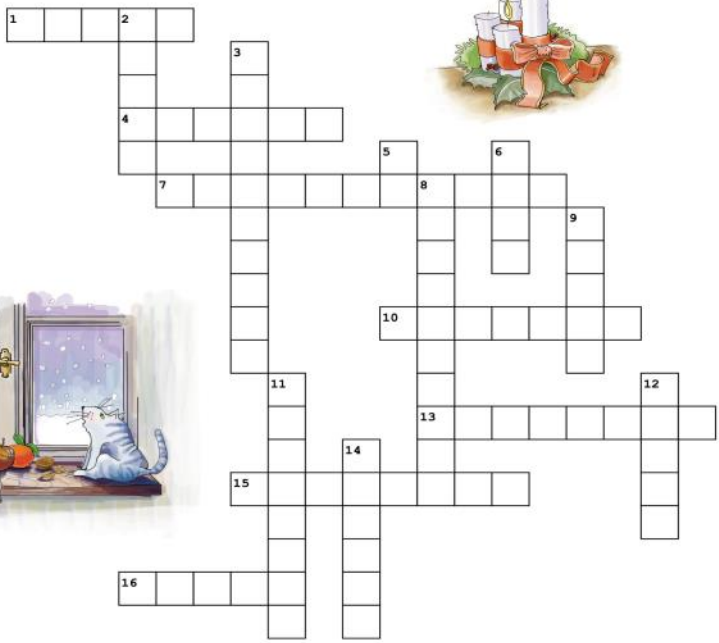
Gebrannte Mandeln knabbern, einen Glühwein mit Freunden trinken, noch ein Geschenk finden für Tante Inge und ein Selfie machen mit Zipfelmütze.

Mal kurz aus dem Alltag ausbrechen, Gemeinschaft suchen, miteinander klönen und dabei kalte Füße kriegen. Jingle bells in der Endlosschleife mitsummen, dem Budenzauber erliegen und sich vom Licht der künstlichen Sterne betören lassen.

Und möglicherweise – ausgeschlossen ist es nicht – in all dem Gewusel und Gewimmel, dem Getöse und Gebimmel, dem offensichtlich so gar nicht Besinnlichen unerwartet Gott antreffen.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Adventrätsel für Kinder



Waagrecht

1. Welches Tier ist auf jedem Stallbild kommt aber gar nicht vor?
4. Wer beherrschte zur Zeit Jesu das Land?
7. Was essen viele Menschen gerne in der Adventzeit?
10. Wer bekam Angst und wollte Jesus und alle anderen Kinder töten lassen?
13. Wie hieß der römische Kaiser bei der Geburt Jesu?
15. Welches Gewürz gibt es häufig zu Weihnachten?
16. Wer verkündete den Hirten die Ankunft Jesu?

Senkrecht

2. Wem folgten die heiligen 3 Könige?
3. Welchen Beruf hatte Josef?
5. Gibt es eine Weihnachtsinsel
6. Wie viele Jünger folgten Josef?
8. Was steht Heiligabend in fast jedem Wohnzimmer?
9. In welchem Buch steht die Weihnachtsgeschichte?
11. Wer ist schuld, dass es den Weihnachtsmann gibt?
12. Wer hat die Weihnachtsgeschichte für uns aufgeschrieben?
14. Womit beginnt das Kirchenjahr?

Bild: Christian Schmitt (Layout), factum.adp (Grafiken), crosswordlabs.com (Rätsel)
in: Pfarrbriefservice

BDKJ startet die Anmeldung für die bundesweite 72-Stunden-Aktion 2024

Junge Menschen können sich engagieren

Aktionsgruppen können sich jetzt für die 72-Stunden-Aktion von BDKJ und den katholischen Jugendverbänden in Deutschland anmelden. Online unter: www.72stunden.de. Damit geht die Sozialaktion in die dritte Runde.

Über die 72-Stunden-Aktion

Drei Tage findet die 72-Stunden-Aktion statt. Vom 18. bis zum 21. April 2024. Bundesweit. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“. Dabei engagieren sich junge Menschen 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt und setzen dieses um. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf. Sie sind lebensweltorientiert und sie geben dem Glauben „Hand und Fuß“. Die Teilnehmenden engagieren sich konkret vor Ort in ihrem Sozialraum.

Sinn der Aktion

Grundgedanke der Aktion: Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen. Das steht in diesen drei Tagen im Fokus. „In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen“ – das ist Motto und Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion. „Bei der 72-Stunden-Aktion 2024 werden rund 100.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dazu beitragen, die Welt ein Stück besser zu machen“, sagt BDKJ-Bundesvorsitzende Lena Bloemacher. „Das Besondere ist, dass die Sozialprojekte von jungen Menschen selbst initiiert werden. Mit Mut, Engagement und viel Fantasie greifen sie dabei politische und gesellschaftliche Themen auf und realisieren in drei Tagen viele gute Taten.“

An wen sich die Aktion richtet

Die Aktion richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. „Von Jugendverbänden über Messdiener und Messdienerinnen und Firmgruppen bis hin zu Schulklassen: Wir freuen uns über jede Aktionsgruppe, die dabei sein wird“, sagt Projektreferent Luca Rusch aus der BDKJ-Bundesstelle in Düsseldorf. Auch Kooperationen werden angestrebt. Beispielsweise mit Akteuren aus der Jugendsozial-

Arbeit mit interkulturellen und interreligiösen Partnern oder Beteiligungen von muttersprachlichen Gemeinden. Auch andere junge Menschen und ihre Vergemeinschaftungsformen können mitmachen.

Die Initiatoren der Aktion

Die 72-Stunden-Aktion wird vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) gemeinsam mit seinen Diözesan- und Jugendverbänden durchgeführt.

Die Unterstützer der 72-Stunden-Aktion

Unterstützung erhält die Sozialaktion des BDKJ durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Bischofskonferenz, das Hilfswerk Misereor und das Bonifatiuswerk.

Ein Rückblick

An der letzten 72-Stunden-Sozialaktion im Mai 2019 haben sich bundesweit rund 160.000 junge Menschen in 3.400 Aktionsgruppen ehrenamtlich engagiert. In Deutschland und in 45 internationalen Sozialprojekten. Im November 2022 wurde die 72-Stunden-Aktion für ihr soziales Engagement mit dem „Bambi“ Preis ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur 72-Stunden-Aktion des BDKJ gibt es auf der Website: www.72stunden.de.

PM BDKJ, Ronja Goj, in: Pfarrbriefservice.de

Ehe-, Familien– und Lebensberatung
der Diözese Eichstätt
in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung
- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!
Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

26.09.2023:Ökumenische Erwachsenenbildung

„Marokko - ein Land mit landschaftlicher und kultureller Vielfalt“ ein Reisebericht von Herrn Krammer

Die 'Hand der Fatima' an einer Türe (Schutz vor bösen Geistern und Blicken) in Fes

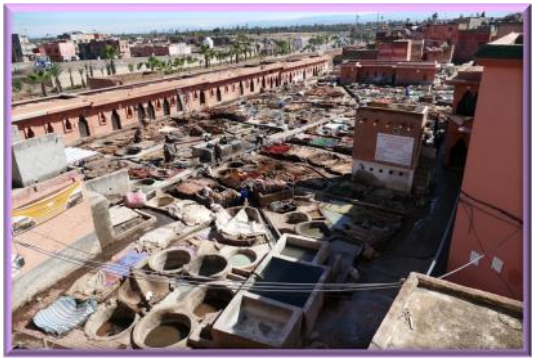
Umfangreiches Geschirrangebot auf dem Gauklerplatz in Meknes

Casablanca - die Moschee Hassan II, eine der weltgrößten Moscheen mit 200 m hohem Minarett

Auf der Fahrt nach Essaouira: ein Arganbaum (die Ziegen sind vermutlich nicht ganz freiwillig im Geäst)

Essaouira, Perle am Atlantik - die blaue Farbe ist typisch für den Ort

In den Souks von Marrakesch



Nichts für empfindliche Nasen: die Gerbereien von Marrakesch

UNESCO-Welterbe und imposante Filmkulisse: Ait-Ben-Haddou

Ouarzazate: Begrüßung durch den Hausherren des Berbermuseums

In der Wüste bei Zagora

Bilder und Text: Wolfgang Krammer

08.10.2023: 25 Jahre Pfarrheim

Festlicher Pfarrgottesdienst unter Mitgestaltung von Herrn Johannes Kellenter an der Orgel, die Trompete spielte Frau Habiger.

Das Jubiläum wurde von der Kirchenverwaltung organisiert und ausgerichtet.

Eine Foto-Ausstellung
zum 25-jährigen Jubiläum

Ein Bild von Pfr. Schmid, dem Erbauer des Pfarrheimes, das künftig im Pfarrheim hängen wird.

Im Rahmen des Jubiläums wurde Frau Anna Reil als Mesnerin verabschiedet…..

...ebenso Herr Walter Müller und Herr Peter Schirmer als Lektoren und Kommunionhelfer
(Herr Peter Schirmer ist nicht im Bild).

Nachträglich wurde der Gutschein der Pfarrei zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Wolfsteiner eingelöst: Frau Andrea Krebs hat zwei Stolen angefertigt, eine grüne und eine violette.

10.10.2023: Fahrt des Dienstagstreffs

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen sind wir am 10. Oktober 2023 mittags mit einem gut gefüllten Bus zu unserem Ausflug zur Zisterzienserabtei Ebrach aufgebrochen.

Nach der Erteilung des Reisesegens durch Pfarrer Wolfsteiner führte unsere Fahrt zum Café Handgebäck nach Herzogenaurach. Bei der riesigen Auswahl an der Torten- und Kuchentheke wurde jeder Wunsch erfüllt, allerdings fiel die Entscheidung manchmal sehr schwer.

Nach dieser köstlichen Stärkung fuhren wir in entspannter Atmosphäre weiter nach Ebrach. Unterwegs verkürzte uns Markus Fiedler die Zeit mit interessanten Informationen zur Beziehung von Katzwang und Kloster Ebrach in früheren Jahrhunderten.

Dort angekommen, brachte uns eine sachkundige, kurzweilige und humorvolle Führerin die bewegte Geschichte des Zisterzienserklosters und die Kunstwerke der prächtigen Kirche näher.

Im Licht der goldenen Nachmittagssonne erstrahlte die Kirche im vollen Glanz.

Den Abschluss der Führung bildeten das prachtvolle Treppenhaus ….

...und der imposante Kaisersaal des Klosters, das seit 1851 als Justizvollzugsanstalt genutzt wird.

Beim Verlassen des Gebäudes zählten wir besonders gründlich, damit keiner im Gefängnis eingeschlossen wurde.
In gelöster Stimmung fuhren wir weiter zum Landgasthof Scheubel nach Gremsdorf, wo uns ein schön gedeckter Raum und flinke Bedienungen erwarteten. Köstliche Karpfenspezialitäten aus dem Aischgrund, fränkische Bratwürste, Bauernsülze oder auch Schnitzel, für jeden Geschmack war etwas dabei.
Hervorragend gestärkt und bester Laune brachen wir bei Dunkelheit auf und wurden von dem freundlichen Busfahrer gut nach Hause chauffiert. Nach diesem sehr gelungenen Ausflug freuen sich alle schon auf die nächste Fahrt im kommenden Jahr.

Wir treffen uns nach dem Beisammensein Ende November wieder am 23. Januar 2024 ab 14.30 Uhr in unserem Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich sehr zahlreiches Wiedersehen.

Birgitta und Volker Altrichter Gaby und Josef Streber

Bilder und Text von Birgitta und Volker Altrichter

14.10.2023: Firmung im Pastoralraum in Katzwang

Firmlinge aus dem Pastoralraum Katzwang/Reichelsdorf

Es beginnt in unserer Pfarrei wieder eine Firmvorbereitung. Alle Jugendlichen des Jahrgangs 2010 sind zur Firmvorbereitung eingeladen. Wir haben vom Pfarrbüro aus die entsprechenden Altersgruppen angeschrieben. Falls wir jemanden übersehen haben sollten, bitten wir, dass sich die Betroffenen im Pfarramt melden sollten. Sie bekommen dann selbstverständlich den Brief mit dem Anmeldeformular zugestellt.

Die Anmeldung zur **Firmvorbereitung 2024** muss spätestens bis 04.12.2023 erfolgt sein. Über den Weg der Firmvorbereitung, der etwa ein dreiviertel Jahr dauern wird, werden die Firmlinge am Mittwoch, 13.12.2023/18.00 Uhr in Reichelsdorf informiert, wo vor allem der Firmpass erklärt wird.

01.11.2023: Gräbersegnung am Reichelsdorfer Friedhof

Unsere Pfarrei war heuer mit der Gestaltung an der Reihe. Die Bläsergruppe „Blechklang“ unter der Leitung von Herrn Eichinger übernahm den musikalischen Part.

Von den Geistlichen waren einbezogen (von links):
Pfr. Clemens Mennicken, Domkapitular i.R. Alois Ehrl, Pfr. Edmund Wolfsteiner und Pfr. i.R. Ewald Scherr.

10.11.2023: St. Martinsfeier des Kindergartens

Am Freitag, den 10. November 2023 um 17 Uhr fand unser diesjähriger Laternenumzug statt.

Alle Kindergartenkinder haben schon Wochen vorher fleißig die Lieder geübt und ihre Laterne gestaltet. Der Einzug in die Kirche mit den leuchtenden Laternen war wunderschön. Auch der Elternbeirat hat sich viel Mühe gegeben, um den Kindern und deren Eltern mit ein paar Leckereien den Abend zu versüßen. Bei der nun kalten Jahreszeit tat ein heißer Becher Punsch sehr gut.

Es war ein schöner Nachmittag für klein und groß.

Und nun beginnt so langsam die Weihnachtszeit…

Text und Bilder: Kindergartenteam

09.11.2023: Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein

Am 09. November 2023 um 14.30 Uhr hatte die Vorstandschaft zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ins Pfarrheim eingeladen. Die Kassenberichte der Jahre 2021 und 2022 wurden vorgetragen und die einstimmige Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft durch die Mitglieder erfolgte. Anträge seitens der Mitgliedschaft wurden keine gestellt. Die Vorstandschaft holte sich die Genehmigung der Mitglieder für einen Antrag über eine Spende von 5.000 € an die Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd ein.
Im Anschluss daran fand die Neuwahl des Vorstands statt. Herr Edmund Wolfsteiner ist Pfarrer der Pfarrei Heilige Familie Nürnberg-Reichelsdorf und musste deshalb gemäß Satzung nicht gewählt werden. „Die Bestellung des zweiten Vorsitzenden, des Kassiers und des Schriftführers erfolgt durch Wahl in der Mitgliederversammlung für die Amtsdauer von 4 Jahren“. Frau Gertraud Krammer (2. Vorsitzende), Herr Josef Streber (Kassier) und Frau Renate Löw (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

2. Vorsitzende Frau Gertraud Krammer und Schriftführerin Frau Löw

Frau Kirstin Inselsberger (Leiterin der Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd) informierte anhand einer PowerPointPräsentation über die Zusammenarbeit der Caritas-Sozialstation mit dem Krankenpflegeverein und die damit zusammenhängende häusliche Kranken- und Seniorenpflege.

Veränderungen in der Pflege

Die Sozialstation ist nun ein Wirtschaftsunternehmen

=> Geld muss erwirtschaftet werden, zeitlich enge Taktung mit strikten Zeitvorgaben

=> Ziel: Versorgung vieler Patienten in einer möglichst geringen Zeitspanne

Viele Jahre keine Erhöhung der Pflegesätze ==> hat viele Sozialstationen an den Rand des Ruins getrieben

==> führte zur sogenannten „Rennpflege“ und hat die ambulante Pflege für die AN unattraktiv gemacht
(AN - viele Mitarbeiter wollten nicht in die ambulante Pflege - dort ist man nur am Rennen und immer alleine unterwegs …)

Ein kleiner Blumenstrauß als Dank

Unser Gemeindereferent, Herr Fiedler, sang mit uns Herbstlieder. Eine kurze Andacht beendete die Veranstaltung.

Bilder und Text: Fam. Krammer

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

entbieten nachstehende Firmen Ihrer werten Kundschaft von Reichelsdorf, Mühlhof und Umgebung

Klaus Enzenberger

Elektro-Fachgeschäft

Inh.: Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstr. 8
Tel.: 0911/63 69 54

Praxis für
Krankengymnastik & Massage Forster

Schalhaußer Straße 16
90453 Nürnberg-Reichelsdorf
Telefon 0911 / 632 59 59

Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“
K. Kienhöfer
Castellstr. 69,
90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn– und Feiertagen dienstbereit.

Telefon 64 45 64

GETRÄNKE-STRAUSSBERGER

Heimdienst und Abholmarkt

Nürnberg-Reichelsdorf
Schalkhaußerstraße 8,
Telefon 63 63 49

Druckerei Joachim Meuer

Wir setzen Ihre Werbeideen schnell, kostengünstig und flexibel in brillante Druckerzeugnisse um.

Unser erfahrenes und kompetentes Team ist immer für Sie da - vom Entwurf bis zum fertigen Produkt.

90469 Nürnberg
Schießplatzstraße 44
Tel. (0911) 92 31 89 20
Fax (0911) 92 31 89 22
E-Mail: meuer-druck@arcor.de

Herzlichen Dank

Wir als Pfarrgemeinde bedanken uns bei allen Firmen, die das ganze Jahr über in unserem Pfarrbrief „die brücke“ inserieren und damit die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarrei mit unterstützen.

Das Redaktionsteam

Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

RECHTSANWALT
RUDOLF WINTER

Regierungsdirektor a.D.

- Erstberatung
- außergerichtliche Vertretung
- Vertretung vor Gericht

Sie erhalten eine Beratung zu juristischen Fragestellungen in unterschiedlichen Lebenslagen. Kontaktieren Sie mich gerne telefonisch oder per E-Mail, schildern Sie Ihren Fall und ich gebe Ihnen eine praxisgerechte Einschätzung und Empfehlung für das weitere Vorgehen. Termine jederzeit nach Vereinbarung.

Interessenschwerpunkte sind das Verwaltungsrecht und das Versicherungsrecht. Hier vertrete ich Sie in behördlichen Angelegenheiten sowie bei der Durchsetzung von Haftpflicht- und Schadenersatz -ansprüchen gegenüber Versicherungsunternehmen.

Anwaltskanzlei Rudolf Winter
Krottenbacher Straße 7
91126 Schwabach
Tel. 0911-4700355
Mobil: 0157-32016587
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-r-winter.de

HIER IST PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE!

Sollten Sie Interesse an einer Anzeige in unserem Pfarrbrief „Brücke“ haben, so wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro (Tel.: 0911/63 61 07).

Natürlich auch in Farbe - sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne in Bezug auf Grösse, Gestaltung, Erscheinungsweise usw...

Mit einer Anzeige im Pfarrbrief erreichen Sie 2600 Haushalte im gesamten Pfarreigebiet – Reichelsdorf, Wolkersdorf und Dietersdorf.

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von
- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 · 90469 Nürnberg
Tel. 0911/48 24 15 · Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Schreiner-Montagen Hetzler
Immer nach dem Motto „**Es ist alles Machbar**"

Ihr Handwerker aus Reichelsdorf Tel. 0911/6497242
Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch
In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:

Roto VELUX® DÖRKEN BRAAS LIDEKO® LICHT DESIGN KOMFORT

Praxis
Augenmerk

Praxis für Psychotherapie (HeilprG) und Yoga
Rational-Emotive Verhaltenstherapie
Integrale Traumatherapie
Integrale Yogatherapie
Stressbewältigung und Trauerbegleitung

Angelika Leis
Dipl.-Sozpäd. (FH)
Heilpraktikerin f. Psychotherapie
Tel.: 0911/89611347
www.praxis-augenmerk.info

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.
Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14
Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14
Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30
BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!
Partner der ZEDACH
Ryschka
Dach + Blech
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer
Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de

IMMOBILIEN

Vermittlung
Verwaltung

Regional & Überregional

Kompetenz
Service
Beratung

Seit 25 Jahren

S KESTLER®

WOHNEN - GEWERBE - ANLAGE
Immobilien seit 1998
Ihr zuverlässiger Partner

25

Wohnen – Gewerbe - Anlage
Stettiner Str. 5 a, 91126 SC-Wolkersdorf

Wir suchen laufend

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☏ 0911/384 73 513

Kontakt:

☏ 0911/ 384 73 513
@ info@frankenimmokestler.eu

Mo – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 15:00 Uhr
jederzeit online
https://kestler-bayern.immo

Terminvereinbarung erbeten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Kommen Sie ins Team!
Makler m/w/d,
auch nebenberuflich;
Quereinsteiger willkommen
Mehr dazu auf unseren Internetseiten

Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“
K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg
Ihre Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 64 45 64

W. & K. Marcus
Seit 1905

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (0911) 63 79 07

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!

Blumen WINKLER

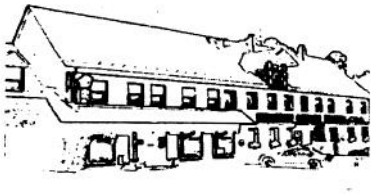
- Papa hat 2 mal abgespült
- David hat aufgeräumt
- Oma hat Geburtstag
- Essen war lecker
- Anna hat den Führerschein
- Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

Drexler

Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

„HAT PFLANZEN UND IDEEN."

GROSSAUSWAHL AN „TOP"-PFLANZEN
FÜR IHREN GARTEN.
PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF" HILFT IHNEN GERNE.

SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-63 86 31

physiorelax Körper · Geist · Seele

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE · WELLNESS · PRÄVENTION

PHYSIOTHERAPIE
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Krankengymnastik am Gerät
- Parkinson Therapie nach dem BIG-Konzept

HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- Akupunktmeridianmassage
- TUINA Therapie

WELLNESS
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

GESUNDHEITSTRAINING AN GERÄTEN
- 1-Monatsvertrag ohne Kündigung

KURSE
- Pilates
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- FaszienFit-fasziales Krafttraining

Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Straße 25 b
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
0911 5280298
physiorelax.com

LINDNER STEINMETZ GmbH

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Klaus Enzenberger

Unsere Leistungen für Sie:

- Elektroinstallation
- Telefonanlagen & Endgeräte
- Antennen- & Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Wärmespeicherheizung
- Warmwasserbereitung
- Ladenverkauf

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

DH

Elektrotechnik GmbH
Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für
EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

AUTO CHECK

Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meister-geführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH
Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de

AVIA

Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach

Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner ...

einfach gut beraten!

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

Sonntag	11.00 -12.00	Öffentliche Bücherei	Erika Rieß	63 69 51	R
Montag	19.30	Gebetskreis	Walter Müller	63 92 38	R
	14.30-16.00	Frauenoase (14tägig)	Annemarie Winter	63 00 66	W
Dienstag	17.00	Kinderchor	Sebastian Grund	132 40 45	R
	19.30	Erwachsenenbildung (monatlich)	Toni Reitenspies	63 81 90	R
			Wolfgang Krammer	63 94 45	R
	20.00-22.00	Offener Bibelabend (14-tägig)	Andrea Krebs	431 292 70	W
Mittwoch	20.00 - 21.30	Kirchenchor	Lukas Kählke	63 07 13	R
Donnerstag	16.30	Ministrantenstunde (nach Absprache)	Emanuel Hajduk	64 92 597	R
	19.30	KAB (monatlich)	Friedrich Riedl	63 94 92	R
			Anton Reil	63 96 28	R
Freitag	8.00-9.00	Mütter beten	Brigitte Hainz	63 20 600	W
	16.00	Gruppenstunde	N.N.		
	19.30	Familienkreis I (monatlich)	Renate Radina	63 51 04	R

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Edmund Wolfsteiner
Gestaltung: Pfarramt Hl. Familie Nürnberg-Reichelsdorf
Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,
E-Mail: info@druckerei-meuer.de
Auflage: 2600 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Fotos: Redaktionsteam u.a.
Foto Titelseite: Adrienne Uebbing in: Pfarrbriefservice